

Beschlussvorlage

zu Punkt 14. für die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Montag, 2. Juni 2014

Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Osterrönfeld über den Beirat der Seniorinnen und Senioren

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Im vergangenen Jahr hat der Sozial- und Kulturausschuss beschlossen, einen Seniorenbeirat für die Gemeinde Osterrönfeld einzurichten. Der Beirat soll sich um die Belange der älteren Personen in der Gemeinde kümmern.

Infolgedessen wurde eine Satzung erarbeitet, die als Grundlage für die Umsetzung zur Einrichtung eines Beirates dienen soll. Diese wurde vom Sozial- und Kulturausschuss in seiner Sitzung am 14.04.2014 der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Einzelheiten sind der beigefügten Satzung zu entnehmen. Noch zu beraten ist über die Regelung in § 5 Abs. 1 – 3 hinsichtlich der Anzahl der Mitglieder des Seniorenbeirates und des Wahlverfahrens.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen. Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Osterrönfeld sieht derzeit kein Sitzungsgeld für Beiräte vor. Sofern die Mitglieder des Seniorenbeirates ein Sitzungsgeld erhalten sollen, wäre eine Änderung der Entschädigungssatzung erforderlich.

3. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorgelegte Satzung der Gemeinde Osterrönfeld über den Beirat der Seniorinnen und Senioren zu beschließen (Ggf. "mit folgenden Änderungen in § 5 Abs 1 – 3: ...").

Im Auftrage

gez.
Cord Maseberg

gesehen:
gez.

Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)

Anlage: Satzung der Gemeinde Osterrönfeld über den Beirat der Seniorinnen und Senioren